



Wecker-Tour, Blues-CD, Jubiläum: Fad wird Wall auf keinen Fall

Am Freitag stellt der musikalische Linzer Wunderwuzzi Marcus Wall seine neues "Powerblues Inc."-Album in Enns vor.

Langweilig wird Marcus Wall in den kommenden Monaten mit Sicherheit nicht. 54 Konzerte mit Konstantin Wecker stehen für den Linzer Violinisten bis Jahresende auf dem Tourneepplan, dazu feiert das von ihm gegründete "Spring String Quartett" im Dezember den 20. Geburtstag. Dazwischen unterrichtet der 52-Jährige an der Musikschule Linz. Ach ja, und ein Bluesrock-Minialbum hat Wall mit Powerblues Inc. auch noch eingespielt. Präsentiert wird die fünf Eigenkompositionen – "stilistisch in der Tradition der Allman Brothers" – umfassende CD am Freitag im Kulturzentrum "d'Zuckerfabrik" in Enns.

Ein wahres Herzensprojekt für den zwischen Geige und E-Gitarre pendelnden Wunderwuzzi, der sich scherzhaft als "Klon aus Niccolò Paganini, Yehudi Menuhin und dem früheren Deep-Purple-Gitarrengott Ritchie Blackmore" beschreibt. Wall: "Es sind lauter geile Nummern drauf. Das traue ich mir ohne Übertreibung zu sagen."

Protestsong und Hockey-Hymne

Im Zusammenspiel mit Sänger Klaus Niederhuber, Raimund Matzke (Gitarre), Reynhard Boegl (Mundharmonika), Bassist Tom Siegl und Andreas Szelegowitz am Schlagzeug spannt Wall einen weiten Bogen: vom Lobbyisten-Protestsong "Earl Innocent" über die Liebeskummer-Nummer "Sweet Illusion", das psychedelisch angehauchte "Garden of 69" bis hin zum sehr düsteren "Whiskey And Lines" und der flotten "Black Wings"-Hymne "Rock'n'Roll On Ice".

Den Doppelpass zwischen Violine und E-Gitarre spielt Wall bereits seit Kindertagen. "Meine Eltern steckten mich ins Petrinum, damit ich brav Geige lerne. Blöderweise hatten die dort einen lässigen Proberaum mit viel Equipment. Und als es hieß 'Wer von euch will in einer Band spielen?' – da hab' ich sofort aufgezeigt und mir die E-Gitarre geschnappt!" Die Verschmelzung der Welt des Rock'n'Roll mit jener der Klassik wider alle Geigenklischees treibt der Harnoncourt-Bewunderer auch mit seinem "Spring String Quartett" voran. Wall: "Bald gehen wir für ein neues Album ins Studio. Dieses Mal bekommen Songs von Robert Fripp, System Of A Down und Deep Purple eine Streichquartett-Behandlung." Eine ausgedehnte Tour folgt. Damit's – eh klar – nicht fad wird.

Karten für das Powerblues-Konzert am 9. Juni in der Enns "Zuckerfabrik" gibt's an der Abendkasse und unter zuckerfabrik.at

<http://www.nachrichten.at/nachrichten/kultur/Wecker-Tour-Blues-CD-Jubilaeum-Fad-wird-Wall-auf-keinen-Fall;art16.2588395> - Lukas Luger 07. Juni 2017 - 00:04 Uh